

Ein Wort an die Lehrer zum Schulbeginn

1. Der Glaube

2. Die Hoffnung

3. Die Fische

Pics aller Art

wird. Vom Feuer nehmen und unter fortwährendem Rühren über die ausgeschlagenen Eigelb geben. Dann Butter, Zitronenschale, Zitronensaft hinzufügen und gut mischen. Man gebe die Füllung in eine zuvor gebadene Piekruste. Man bedeckt die Füllung mit dem Eiweißschaum. Man schlägt die Eiweiß steif und gibt den Puderzucker hinzu, schlägt dann noch 5 Minuten. Man backt den Pie in mäßig heißem Ofen und backe bis die Schaummasse goldbraun ist.

1 Zitronenpie, sehr delikaf
1 geäußter Glöffel Maistärke
wird mit $\frac{3}{4}$ Tasse Zucker ver-
mischt, dann $\frac{3}{4}$ Tasse kaltes Was-
ser dazugegeben, das mit einer
Zitronen- dazugegeben, sowie die
Schale einer halben Zitrone abge-
schoben, drei Eigelb werden geschla-
gen und damit verrührt. Dann gibt
man den Topf, den man zuvor mit
Wasser ausgespült hat, mit der zu-
bereiteten Mischung aus Feuer und
rührt fortwährend, bis die Züßung
kocht und dicklich ist. Man muß
sehr vorsichtig sein, daß sie
nicht anbrennt und deshalb fort-
während mit hölzernem Löffel rüh-
ren. Man kann die Züßung auch
im Doppelkocher machen. Die drei
Eigelb werden geschlagen und dann
mit drei Glöffel Puderzucker gut
vermischt.

Piekruste
Zu einem Zitronenpie benötigt man ungefähr ½ Tasse Mehl, ½ Eßlöffel kaltes Wasser, Schmalz und Mehl werden mit einem Meßer gewirkt, dann das Wasser leicht durchgemischt und der Teig ausgekollt. Man kann die Kruste auf der unteren Seite eines Pletters oder in einem Kuchenblech mit losem Rand backen.

(Fortsetzung folgt)



B i i d e r t i j d
Naphaeldienit

Lustige Gek

Zehrer: „Also Adam sündigte. Und welche Strafe bekam er von Gott dafür?“ Lange Pause. Endlich meldet sich das kleine Hänschen: „Er mußte die Eva heiraten.“

Nachts mal ordentlich durchgebunmelt haben, am andern Tage wieder schlagen?“

„Nein, ich bin ja nicht verheiratet!“

Der fromme Examinator.

„Na, Junge, wie war das Examen?“ „Gut, Papa. Der Professor war so freundlich und so fromm.“ „Fromm? Wie so?“ „Bei jeder Antwort, die ich gab, schlug er die Hände zusammen und sagte: Mein Gott, mein Gott!“

Einer aus der Schule.

Lehrer: „Du, Schneider, wenn ich zu zwei Eiern noch vier weitere lege, wie viel gibt das zusammen?“ Der Schüler fängt zu lachen an. Der Lehrer wird wütend und rief: „Weißt du, warum der Schüler lacht?“

Das läßt tief blicken!
„Sind Sie auch, wenn Sie des

Die Pflege und Ernährung des Baby's

Brust - Ernährung Was ist gekühtes kondensierte Milch?

Die Natur hat beabsichtigt, das Säuglinge durch die Brust ernährt werden; daher ist die Brustmilch die erste Nahrung für einen Säugling. Eine gute Mutter sollte es sich angelegen sein lassen, ihren Säugling zu ernähren und nicht zur Nahrung ihre Aufmerksamkeit nehmen, bis alles mögliche versucht worden ist, ihren Kindern die Nahrung der Natur zuzuführen.

Frühe, reine Vollmilch von gesunden Kühen wird zur Herstellung von Eagle Brand verwendet. Die Kühe und die Ställe werden in regelmäßigen Zwischenräumen von Tierärzten untersucht. Ganz in der Nähe der Ställe befinden sich die Einkudereien und' erhalten dadurch einmündere frische Milch. Aus jeder Kanne reiner Milch die abgeliefert wird, nehmen Zucht-

Nahrung - Ernährung

Wenn keine Muttermilch erhältlich ist, dann wird es nötig, zur Säuglingsernährung überzugehen. Um mit dieser Methode Erfolg zu haben, muß die größte Sorgfalt beobachtet werden, nicht nur in der Auswahl der richtigen Nahrung, sondern auch in der Zubereitung, welche viele wichtige Einzelheiten in sich schließt.

verdauliche eine Probe, um jedes auch noch so geringe Abweichen von der Norm sofort entdecken zu können.

Nach der Prüfung wird die Milch in Herzogsförmigen mit Zuder versetzt welcher den Zweck hat, die Milch vor dem Verderben zu bewahren. Dann kauft die Milch in Pastum Pflaumen und bleibt bis zum Abfüllen in die Büchsen vor der Aufkocht, homogenisirt, sterilisirt und

Wenn es irgend etwas Wichtiges als alles andere in der Zubereitung der Säuglingsnahrung gibt, so ist es Reinlichkeit. Alle zum Abmessen, Erwärmen und Mischen der Nahrung bestimmten Gefäße müssen in kochendem Wasser sterilisiert werden. Es ist ebenfalls von Wichtigkeit, daß alles Abmessen in vorzüglicher Weise geschieht, um die besten Resultate aus den verwendeten Nährmitteln zu erzielen. Wenn die vor. angeführten Vorschriften befolgt werden, können die Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Die ausersäugten Nährmittel müssen rein sein, gesunde Milch, in geeigneter Weise verdünnt, wie es im Alter des Kindes entspricht, schneit, eingedampfte Milch ist ein ausgezeichnetes Säuglingsnahrungsmittel, da sie rein ist, gleichmäßig in der Zusammensetzung, nahrhaft und leicht verdaulich.

Wenn es irgend etwas Wichtiges als alles andere in der Zubereitung der Säuglingsnahrung gibt, so ist es Reinlichkeit. Alle zum Abmessen, Erwärmen und Mischen der Nahrung bestimmten Gefäße müssen in kochendem Wasser sterilisiert werden. Es ist ebenfalls von Wichtigkeit, daß alles Abmessen in vorzüglicher Weise geschieht, um die besten Resultate aus den verwendeten Nährmitteln zu erzielen. Wenn die vor. angeführten Vorschriften befolgt werden, können die Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Die ausersäugten Nährmittel müssen rein sein, gesunde Milch, in geeigneter Weise verdünnt, wie es im Alter des Kindes entspricht, schneit, eingedampfte Milch ist ein ausgezeichnetes Säuglingsnahrungsmittel, da sie rein ist, gleichmäßig in der Zusammensetzung, nahrhaft und leicht verdaulich.



RED WING
BREWING CO. LTD.
PRINCE ALBERT
SASKATCHEWAN

durch eine Lasse verschlossen gehalten werden, um Staub und Ali-
gen fernzuhalten und an einem kühl-
len Orte aufbewahrt werden.

Um die richtigen Proportionen zur Nahrung zu erhalten, muß äußerliche Sorgfalt bei dem Abmessen von Eagle Brand Milch beachtet werden. Man soll immer die Milch aus der Büchse in einen Löffel laufen lassen. Man kann leicht einsehen, daß beim Einlassen des Löffels in die Milch Ungenauigkeit entsteht, da Milch an der Unterseite haften bleibt. Die Verwendungsvorschriften bestimmen immer eine bestimmte Anzahl Löffel und es ist einzusehen, daß man beim Abmessen den angegebenen Vorschriften genau folgen muß.

Unterernährung

Zu der Regel sind die Babies über-
ber anfangt unterernährt. Aber
wenn das Baby idrett, sobald die
Mische fortgenommen wird und
wieder kurz vor der nächsten Näh-
rungszeit, kann man die Mischungen
von Tag zu Tag etwas frätiger
machen und aufröhren, wenn das
Baby zufriedien ercheint.

Heberernährung

Wenn das Kindchen unruhig schläft, die Nahrung wieder ausbricht, zu schnellem Stuhl und Kolik hat, ist dies gewöhnlich ein Zeichen, daß es zu viel genährt, zu oft, oder daß die Nahrung kräftiger ist, als das Kind vertragen kann. Wird das Kind an der Brust genährt, so sollte die Pause zwischen der Nahrung als erster Maßnahme auf vier Stunden ausgedehnt werden. Für Stillenden - genährte Kinder sollte die Menge der täglichen Nahrung auf die Hälfte des gewöhnlichen Zubehaltes der Mäcke herabgesetzt werden, bis die Störung beseitigt ist. Sollte diese Maßnahme schiefslagen, so ist sofort der Arzt zu be-
nachrichtigen.

Leset diese Artikel jede Woche sorgfältig durch und hebt sie behufs späterer Einsicht auf.

leidigung Zügen gestraft, die Hülfe seines Anwaltes verschmäht. — Sie senkte schweigend das Haupt. Es ist schwer voranzugehen, fuhr Erbkutt im Gespräch fort, welche Entscheidung der Gerichtshof morgen treffen wird. Vielleicht läßt Jerris in Anbetracht der Taufscheine, die an Föhnen verhängt worden ist, die Klage fallen, vielleicht zeigen sich die Geschworenen zu Milde gestimmt, um der Großmutter willen, die der Angeklagte geirrt hat. Sollte letzteres der Fall sein, so werde ich seine Freilassung nicht hindern, aber mehr verlangen. Sie nicht von mir! Was könnte mich wohl bewegen, noch ferners für den Geliebten eines Weibes zu kämpfen, das meine Ehre geschädigt hat? — — — Sie hatte so seit auf ihn gebaut; die Entscheidung mußte sie zu Boden schmettern.

"Lebe mir, murmelte sie, so
 glauben Sie also an seine Schuld,
 sonst würden Sie ihn nicht hilf-
 los seinem Schicksal überlassen.
 Wäre Jönen je der leiseste Zwei-
 fel gekommen, wie mir, als ich er-
 fuhr, daß er sich niemals zu dem
 Verbrechen bekannt hat, Sie wür-
 den nicht um meines Irrthums wil-
 l' ihre Fikht als Verteidiger ver-
 lassen und die Hand von ihm ab-
 ziehen.
 Erktut warf ihr einen spötti-
 schen Blick zu. O diese Weiber!
 höhnte er. Sie haben alles ge-
 lernt, selbst Ihr Leben aufs Spiel
 zu setzen, für den Mann, den Sie
 für den Mörder halten — Und

nenn ein anderer in seiner Lage.
Sie nur um Mitleid anflehen
wollte. Sie würden ihn fliehen
wie die Pest.

Sie achtete nicht auf seine Worte.
Derr Orkutt, fragte sie in
dem Mut der Verzweiflung, glauben
Sie, daß Graaf Manfell unschuldig
ist?

Er sah sie verächtlich an. Sagen
Sie seine Sache geführt, als ob
ihn für schuldig hielte?

Nein, doch Sie sind ein Anwalt.
Sie müssen Ihre wahre Meinung
verbergen. Wie könnten Sie es
aber in Ihrem innersten Herzen
für schuldlos halten, wenn so viele
und schwere Beweise gegen ihn
sprechen?

Sie suchte die Antwort in seinem
Gesicht zu lesen; der selbst-
verständliche Ausdruck seiner Miene erfüllte
sie mit tausend Zweifeln.

O, wenn Sie auch nur je vor

übergehend an seine Unschuld glaubte haben, sagen Sie es mir, klagte sie und legte beschwörend den Hand an seinem Arm.

Er trat einen Schritt zurück und sagte mit eisiger Kälte: Ich habe Herrn Mansell niemals für den Verbrecher gehalten.

Niemals — auch jetzt nicht?

Nein, auch jetzt nicht.

Trotz allem, was gegen ihn spricht und ihn zu verdammen scheint?

Ich weiß, daß er im Laufe seiner lange war um die Zeit, als der Mord verübt ward, aber doch mit ihm nicht erwiesen, daß er erschlagen hat.

Aber warum entfloß er in der Eile? Warum reiste er nach Buffalo, ohne mir noch Gelegenheit zu einer Zusammenkunft zu geben, wie wir vereinbart hatten?

Doch ich es Ihnen sagen? Ich trau' Ihnen nicht zu. Ich weiß, Sie drücken voll Hoßens, Wollens, müssen, warum er es that — für Mann, den Sie so innig lieben, für den Sie Ihr Leben hingeben möchten? — Nun, er trauete dem Wort einer Frau. Er verläßt sich so leicht auf Ihre Richtigkeit. Umgeben, daß er als Sie haben die Wahrheit gesagt, als Sie sich heute vor Gericht eine Mörderin erklärten und behaupteten —

Was? stieß sie bebend hervor, was glaubt er? — Lassen Sie mich noch einmal hören, ich fasse nicht!

Doch Sie wirklich die Verbrä-
rten sind, für die Sie sich an-
ben, die Mörderin der Frau Lu-
mens. Er hat es von Anfang
geahnt, aus welchem Grunde
weiß ich nicht. Ob er damals,
Sie ihn von dem Hause flüch-
schen, dort etwas gehört hat,
ihn in dieser Meinung bestä-
migte; ob es ihm als Beweis
der Schuld genügte, daß sich
Ring, den Sie ihm seines Auf-
nicht zurückgegeben hatten, auf
Fußboden fand — genug, so-
er die erste Radricht von dem
malkhamen Tode seiner Tante
hielt, fiel sein Verdacht auf
und er ist trotz meiner Geg-

vorstellungen bis zum heutigen
nicht davon abzubringen. ge
— Das ist die Ehre, die Sie
lieber dem Weibe erweisen,
dies für ihn alles geopfert
was auf der Welt für hoch
heilig gilt.

Ich — ich kann es nicht
thun. Sie spotten meiner, Ita
lie sie verwirrt?

Haben Sie es denn nicht
bemerkt? Er hat ja keine Ge
le so deutlich zur Schau ge
dast, daß ich mehr als einmal a
t habe, der Gerichtshof
seinen Argwohn vertheilen

Den Argwohn, daß ich die
derin sei, meinen Sie? —
den Sie wirklich im Ernst,
Erstut? — Man hat mich
betrogen, saum wage ich es
meinen besten Freunden zu t
Nicht es denn wahr, daß er
für die Verbrecherin hält?

nen Sie mir schwören, daß
Maniell den Verdacht gegen
Sie gehabt hat? Sprechen Sie, ich
müß es wissen!
Ja, ja, verlassen Sie sich
auf, es unterliegt keinem
Zweifel.

Die Sünde zum Himmel
auf, sank sie tief bewegt in
Knie. Herr Gott, ich danke
Ihnen für die Hilfe, die Sie
mir gesandt haben!

Freude tragen!

Freude! — Aus Erleichterung
sprach grenzenlos lebendiger
Freude aufstehend.

Freude, murmelte sie. Wenn
ich mir für schuldig hält, muß
ich mich für schuldig sein. Ein ich aus

in Tag geädhet und verbannt aus
gewesen. Selbsthaft ehrenwerter Men
werfen. Preis ist nicht zu hoch, f
wel- Gerechtigkeit. — Sie schien
hat, sich hier zu verweisen.
h) und Graß, rief sie beklüdt, du
Verbrecher; es war nur e
glau- harer Traum. Noch bist du
muel- den. Dem Schuldlosen la
leid geschehen. Gottes Na
felker den Missethäter, er wird fet
Gefüh- den ans Licht bringen und
ragen, sie im tiefsten Tümel ver
stürch- Der Mord schreit nach R
möchte Sie schienen heute doch
Meinung, als Sie das fals
Nir- niz vor Gericht ablegten,
He- Erstickt mit bitterem Söhn
Derr- Graß Manfell ist un
so oft wiederholte Zwogen; nichts
noch, ne Vertetzung der selbstm
rauen. stände hat ihn und mich
mich schreckliche Lage gebracht.
Gän- die der Himmel müde war

Traß
 mich
 will,
 Ich da-
 Zwei-
 erho-
 die in
 dir,
 große
 Stin-
 China.
 Za,
 an er
 er ja
 selb-
 auf.

der Ge- Herr Erbtut, sprach
schen, der dumpf und feierlich, in
für diese Weise! die Witwe Al-
alles un- getödet hat — sagen Sie
Nem, wor ist der Mörder?
hieß sein Einen Moment stand
in furcht- bannet vor ihrem Blick, da
zu ret- er sich zu nehmen, trat
nen sein Tisch und blätterte in
gefeuert liegenden Papieren. Nach
seiner Sün- mer geglaubt, daß, Wohl-
ne wäre dersch der eigentliche Ver-
erbor- entgequerte er langsam im
adje. Unwissfürlich wußte sie
ander- ter noch der Thür hin,
sprach Gott nur vermag in
Schuld- gen der Menschen zu seie-
als er- aber eine innere Stimme
sten Un- daß, Sildersch so unschuld-
in- Maniell, und daß, d-
sch, Ho- Mörder —; sie endete in
der, Ge- durchdringenden Zare;:
der, per- der verlockenden Raum-

Anders
an den
möge die
len, wo
Erst
auf ihre
r Mund
fluchen.
schungen
treffen.
er ihm
zeit ge
gehliches
er Lam-
er Schein.
greß

„Nun
 denn Graf
 mens nicht
 ie mir —
 er wie ge-
 ann nahm
 an den
 den dort
 habe im-
 rian Sil-
 breder ist,
 d geordnet.
 noch mei-
 den Her-
 n, rief sie,
 sagt mir,
 ta ist wie
 er wahre
 mit einem
 das Licht
 hatte das

Gemach in
 stige Ruh-
 Stille, die
 die kalte
 Zimogen